

**Liebe Eltern, wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Studie!
Diese Seite enthält kurz und knapp alle wichtigen Informationen.
Ein Kurzüberblick über unsere Studie:**

Unsere Studie...

... ist an alle Kinder und Jugendliche im **Alter von 6-16 Jahren** und deren Mütter adressiert.

Ablauf: In dieser Studie beschäftigen wir uns damit, in wie fern sich eine einfache Intervention positiv auf das Verhalten von Kindern auswirken kann. Dafür möchten wir Sie, als Mutter, zu vier verschiedenen Zeitpunkten in den kommenden 3 Monaten zu einem kurzen Telefoninterview einladen (ca.15-20 Min.) an dem wir Sie jedes mal zunächst bitten werden 5 Minuten lang über Ihr Kind zu sprechen, und anschließend einige Fragen zum Verhalten Ihres Kindes zu beantworten. Sollte Ihr Kind bereits mindestens 8 Jahre alt sein und sollte der Vater des Kindes im selben Haushalt leben, möchten wir auch diese bitten einmal im Monat online ein paar Fragen zu beantworten (ca. 10-15 Min.). Zwischen dem ersten und dem zweiten gemeinsamen Telefontermin werden 4 Wochen liegen während deren Sie einmal in der Woche darum gebeten werden einige kurze Fragen zum täglichen Familiengeschehen der vergangenen Woche zu beantworten (ca. 5 Min.). In den darauf folgenden 4 Wochen werden Sie zusätzlich zwei mal Pro Woche per E-Mail eine kurze Information oder Aufforderung bezüglich positiver Beziehungsgestaltung erhalten (ca. 5 Min.). Als **Dankeschön** für Ihre Teilnahme erhalten sie einen Gutschein im Wert von **25€**.

Ziel der Studie

Das Ziel dieser Studie ist es, mehr über die **Mechanismen** herauszufinden, die zur **Entstehung und Aufrechterhaltung von Angst, Aggression und mangelnder Empathie im Kindes- und Jugendalter** beitragen. Hierbei spielt auch das tägliche Familiengeschehen wahrscheinlich eine wichtige Rolle. Es gibt Hinweise darauf, dass sich eine positive Beziehungsgestaltung positiv auf das Familiengeschehen und das Verhalten von Kindern auswirken kann. Wir hoffen, aus diesen Ergebnissen neue **Ansätze für die Behandlung** von Kindern und Jugendlichen mit auffälligen Verhaltensweisen ableiten zu können.

Rechtliche Hinweise

Freiwilligkeit

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können während der Studie jederzeit Ihre Meinung ändern und aus der Studie ausscheiden, auch wenn Sie Ihre Einwilligung bereits gegeben haben. Ihnen entstehen dadurch keine Nachteile und Sie müssen dafür keine Gründe angeben. Bei Rücktritt von der Studie kann auf Wunsch bereits gewonnenes Datenmaterial vernichtet werden. Ebenso ist es auch dem/der Versuchsleiter/in möglich, die Studie zu beenden, sofern diese/r dies als notwendig oder sinnvoll erachtet.

Nutzen und Risiken

Die Befragungen, die durchgeführt werden, beinhalten keinerlei Risiken.

Die Ergebnisse der Studie haben das Ziel, das Verständnis darüber zu verbessern, welche Mechanismen bei der Entstehung und Aufrechterhaltung von Angst, Aggression und reduzierter Prosozialität eine Rolle spielen. Daraus können wir ableiten, wo man bei auffälligen Ausprägungen therapeutisch ansetzen könnte. Dies ist allerdings nur möglich, wenn wir die Hilfe von freiwilligen Teilnehmer*innen wie Ihnen haben, auch wenn die Befragungen gegebenenfalls keinen persönlichen Nutzen für Sie bringen kann. Deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn Sie bereit wären, an unserer Untersuchung teilzunehmen.

Datenschutz

Alle Projektmitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht nach §203 StGB und die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen werden eingehalten. Alle von uns erhobenen Daten sowie Testergebnisse werden in pseudonymisierter Form, also in Verbindung mit einem getrennt aufbewahrten Code, auf elektronische Datenträger gespeichert und ausgewertet.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten unter Einhaltung des Hessischen Datenschutzgesetzes erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten nach Beendigung der Studie mindestens 10 Jahre aufbewahrt werden. Ich bin darüber informiert, dass alle Untersucher/innen der Verschwiegenheitsverpflichtung nach §203StGB unterliegen und die Speicherung und Auswertung meiner studienbezogenen Daten nach gesetzlichen Bestimmungen gemäß §24 Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz in pseudonymisierter Form erfolgt. Ich bin darüber aufgeklärt worden, dass ich nach Widerruf meiner Einwilligung zur Studienteilnahme das Recht habe, Einsicht in meine bis dahin gespeicherten Daten zu verlangen und deren Löschung zu beantragen, sofern keine anderweitigen gesetzlichen Vorgaben bestehen. Meine bis dahin gespeicherten Daten dürfen nur dann weiter verwendet werden, wenn ich einer weiteren Verwendung zum Zeitpunkt des Widerrufs meiner Teilnahme zustimme. Ich bin über die Behandlung der erhobenen Daten und über die Möglichkeit, dass autorisierte Personen der Studie und der zuständigen Ethikkommission unter Wahrung der Vertraulichkeit in Originalbefunde Einsicht nehmen, informiert worden und erkläre mich damit einverstanden.

Aufgrund des Wirksamwerdens der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung = EU-DSGVO seit 25. Mai 2018 haben sich die Datenschutzvorschriften in Europa geändert. Zusätzlich werden Sie hiermit über die in der EU-DSGVO festgelegten Rechte informiert (Artikel 12 ff. EU-DSGVO):

Der Zusammenhang von Ängstlichkeit, Aggression und reduzierter prosozialer Emotionalität bei Kindern:
Untersuchung zugrundeliegender kognitiver Mechanismen und Einflüssen auf das familiäre Klima

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten bilden bei Studien Ihre freiwillige schriftliche Einwilligung gemäß EU-DSGVO sowie im Falle klinischer Studien der Deklaration von Helsinki (Erklärung des Weltärztebundes zu den ethischen Grundsätzen für die medizinische Forschung am Menschen) und der Leitlinie für Gute Klinische Praxis. Bei Arzneimittel-Studien ist zusätzlich das Arzneimittelgesetz Rechtsgrundlage, bei Medizinprodukte-Studien entsprechend das Medizinproduktegesetz anzuwenden.

Bezüglich Ihrer Daten haben Sie folgende Rechte (Artikel 13 ff. EU-DSGVO):

Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Studie erhoben, verarbeitet oder ggf. an Dritte übermittelt werden (Aushändigen einer kostenfreien Kopie) (Artikel 15 EU-DSGVO).

Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, Sie betreffende unrichtigen personenbezogene Daten berichtigen zu lassen (Artikel 16 und 19 EU-DSGVO).

Recht auf Löschung

Sie haben das Recht auf Löschung Sie betreffender personenbezogener Daten, z. B. wenn diese Daten für den Zweck, für den sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind (Artikel 17 und 19 EU-DSGVO).

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, d.h. die Daten dürfen nur gespeichert, nicht verarbeitet werden. Dies müssen Sie beantragen. Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihren Studienleiter / Prüfer oder an den Datenschutzbeauftragten (Artikel 18 und 19 EU-DSGVO).

Im Falle der Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung werden zudem all jene benachrichtigt, die Ihre Daten erhalten haben (Artikel 17 (2) und Artikel 19 EU-DSGVO).

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen für die Studie / Prüfung bereitgestellt haben, zu erhalten. Damit können Sie beantragen, dass diese Daten entweder Ihnen oder, soweit technisch möglich, einer anderen von Ihnen benannten Stelle übermittelt werden (Artikel 20 EU-DSGVO).

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, jederzeit gegen konkrete Entscheidungen oder Maßnahmen zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen (Art 21 EU-DSGVO). Eine solche Verarbeitung findet anschließend grundsätzlich nicht mehr statt.

Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten und Recht auf Widerruf dieser Einwilligung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist nur mit Ihrer Einwilligung rechtmäßig (Artikel 6 EU-DSGVO).

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen. Es dürfen jedoch die bis zu diesem Zeitpunkt erhobenen Daten durch die in der Probanden- / Patienteninformation und Einwilligungserklärung zu der jeweiligen Studie / Prüfung genannten Stellen verarbeitet werden (Artikel 7, Absatz 3 EU-DSGVO).

Benachrichtigung bei Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten („Datenschutzpannen“).

Möchten Sie eines dieser Rechte in Anspruch nehmen, wenden Sie sich bitte an Ihren Datenschutzbeauftragten. Außerdem haben Sie das Recht, Beschwerde bei der/den Aufsichtsbehörde/n einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die EU-DSGVO verstößt (siehe Kontaktdaten). Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Justus-Liebig-Universität Gießen, Ludwigstraße 23, 35390 Gießen, vertreten durch ihren Präsidenten. Datenschutzbeauftragte sind:

Axel P. Globuschütz, Dr. Robert Pfeffer
Ludwigstraße 23
35390 Gießen
Datenschutz@uni-giessen.de
Tel. 0641-99 12230

Der Hessische Datenschutzbeauftragte
Gustav-Stresemann-Ring 165189 Wiesbaden
poststelle@datenschutz.hessen.de
Telefon: 0611-140 80

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Leitung und Ansprechpartner:

Prof. Dr. Christina Schwenck

Dr. Daniela Hartmann: daniela.hartmann@psychol.uni-giessen.de

Felix Vogel, M.Sc.: felix.vogel@psychol.uni-giessen.de

Telefonnummer: 0641-9926176

Durch das Klicken auf „Weiter“ bestätigen Sie, dass Sie diese Seiten gründlich gelesen haben und in eine Teilnahme der Studie unter den angegebenen Datenschutzrichtlinien einwilligen.

Einwilligungserklärung zur Tonaufnahme

Zur Auswertung der Telefongespräche nach Ablauf der ersten 2 und am Ende der 6 Wochen ist es nötig die ersten 5 Minuten des Telefongesprächs elektronisch aufzuzeichnen. Dies kann nur erfolgen, wenn Wir Ihr Einverständnis dafür haben. Bitte lesen Sie sich daher folgende Informationen gründlich durch.

Tonaufnahmen können nur unter sehr großem Aufwand vollständig anonymisiert werden. Diese Anonymisierung kann im Rahmen dieser Studie nicht gewährleistet werden. Daher besteht die sehr geringe Wahrscheinlichkeit, dass eine an der Datenauswertung beteiligte Person mich in den von mir gemachten Aufnahmen erkennt. Aus diesem Grund unterliegen alle an der Auswertung beteiligten Personen einer absoluten Schweigepflicht und dürfen unter keinen Umständen vertrauliche Informationen an Dritte weitergeben.

Die Aufzeichnung und Auswertung der Tonaufnahmen erfolgt pseudonymisiert, d. h. unter Verwendung einer Nummer und ohne Angabe meines Namens. Es existiert eine Kodierliste, die meinen Namen mit der Nummer verbindet.

Da ich in den von mir gemachten Aufnahmen potentiell erkannt werden kann, habe ich das Recht diese Aufnahmen jederzeit Löschen zu lassen, ohne das mir daraus Nachteile entstehen. Dazu wird die Kodierliste bis zur Löschung der Aufnahmen aufbewahrt.

Die Tonaufnahmen werden auf einem vom Internet getrennten passwortgeschützten Computer aufbewahrt und nach der Auswertung der Daten spätestens am 30.12.2022 gelöscht.

Die Einwilligung für die *Tonaufnahme* ist freiwillig. Ich kann diese Erklärung jederzeit widerrufen. Im Falle einer Ablehnung oder eines Rücktritts entstehen für mich keinerlei Kosten oder anderweitige Nachteile; eine Teilnahme an der Studie ist *dann allerdings nicht* möglich.

Ich hatte genügend Zeit für eine Entscheidung und erkläre mich durch das Klicken auf „weiter“ hiermit bereit, dass eine *Tonaufnahme* von mir während den angegebenen Telefongesprächen gemacht wird.